

du bâtiment et des travaux publics, das Comité permanent du congrès international des chambres de commerce, auf dem Gebiete der Schifffahrt und Fischerei die Association internationale permanente des congrès de navigation, das Comité maritime international, die Association internationale de la pêche, auf dem Gebiete der Landwirtschaft das Comité belge des congrès internationaux d'apiculture, die Fédération internationale d'aviculture, die Fédération internationale de laiterie, auf dem Gebiete des Erziehungs- und Unterrichtswesens das Bureau international des fédérations d'instituteurs, die Commission internationale des congrès d'éducation et de protection d'enfance, die Commission internationale permanente de l'enseignement agricole, die Société internationale pour le développement de l'enseignement commercial, auf dem Gebiete des Sports die Association des fédérations européennes de gymnastique, auf dem Gebiete der Hygiene und Medizin das Secrétariat international pour l'unification des médicaments actifs, die Société internationale de chirurgie, die Société internationale pour la prophylaxie de la syphilis, die Union internationale des œuvres de protection de l'enfance du premier âge, auf dem Gebiete der Jurisprudenz und Verwaltung die Association internationale des avocats, das Bureau permanent international des secrétaires communaux, das Institut de droit international, die Union internationale des patronages, auf dem Gebiete der Kunst die Commission internationale d'études orphéoniques, das Institut international d'art public, das Institut international de photographie, die Union internationale de photographie, auf dem Gebiete der Geographie und Ethnographie das Bureau international d'ethnographie, die Commission polaire internationale, auf dem Gebiete des Buchwesens, außer dem Institut international de bibliographie und dem von ihm ressortierenden Office de bibliographie selbst, die Commission internationale pour la reproduction des manuscrits und den Service des échanges internationaux. Die erstgenannte Kommission verdankt ihre Entstehung dem vom 21. bis 23. August 1905 in Brüssel abgehaltenen internationalen Congrès pour la reproduction des manuscrits, des monnaies et des sceaux, der es sich u. a. zur Aufgabe machte, wertvolle Handschriften, auch Siegel und Münzen auf photographischem Wege zu vervielfältigen und gleichzeitig Mittel und Wege zu finden, um den Gefahren der Zerstörung wertvoller Manuskripte wirksam zu begegnen.

Der Service des échanges internationaux, über den der Brüsseler Bibliothekar Charles Sury kürzlich in der Revue de Belgique ausführlich berichtet hat,*) vermitelt den Austausch offizieller Regierungspublikationen oder auf Kosten des Staats gedruckter Werke zwischen den Ländern Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Rußland, Serbien, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Brasilien, einigen anderen südamerikanischen Republiken und Australien auf Grund internationalen Abkommens. Deutschland, Österreich, England, Dänemark, Norwegen und Schweden sind bis jetzt nicht beigetreten, wohl wegen der Schwierigkeit, einen gewissen Ausgleich bei Abschätzung von Gabe und Gegengabe zu finden.

Erwähnt sei in diesem Zusammenhange noch, daß in Brüssel auch eine ganze Anzahl internationaler wissenschaftlicher Journale erscheint wie L'art public, das Bulletin de la commission internationale du congrès des chemins de fer, das Bulletin international des douanes, die bekannte Revue de droit international, die Revue internationale de photographie, die Revue économique internationale usw.

Die Zahl der nationalen wissenschaftlichen Vereinigungen in Belgien, deren Namen, Sitz, Gründungsjahr, Zweck, Verwaltung, Mitgliederzahl, Budget, Publikationen und Sammlungen in dem Annuaire aufgeführt sind, beträgt nicht weniger als 633. 22 davon sind allgemeinen Charakters, darunter die 1772 begründete Académie royale des Sciences, des Lettres et des Beaux-Arts in Brüssel. 5, darunter die Association des archivistes et bibliothécaires in Brüssel, arbeiten auf dem Gebiete des Buch- und Bibliothekswesens. Die Presse weist 13 Vereine auf, darunter die Association de la Presse belge, die Association des journalistes catholiques de Belgique, die Association des journaux périodiques belges, die Ligue de la presse libérale hebdomadaire belge usw. 4 Gesellschaften

*) Die Arbeit ist auch separat erschienen unter den Titel: Le service belge des échanges internationaux par Charles Sury. Bruxelles 1909, M. Weissenbruch. (24 S.)

pflegen die Bibliophilie, nämlich die Maatschappij der Antwerpsche Bibliophilen, die der Vlaamsche Bibliophilen in Gent, die Société des Bibliophiles belges in Mons und die Société des Bibliophiles liégeois in Lüttich. Die philosophischen und moralischen Wissenschaften sind durch 9 Vereinigungen vertreten; von ihnen widmet sich der Philosophie die 1838 begründete Société philosophique in Löwen, die auch eine philosophische Zeitschrift, die Revue néoscolastique, herausgibt; auf dem Gebiete des Spiritismus arbeiten die Fédération nationale du spiritisme in Brüssel und das Bureau permanent d'étude des phénomènes spirites in Antwerpen; den Friedensbestrebungen dient die Société belge de la paix et de l'arbitrage in Brüssel, dem Tierschutz die Société royale protectrice des animaux in Brüssel, die Société pour la protection des animaux und die Société contre la cruauté envers les animaux, beide in Antwerpen; den Alkoholismus bekämpft die Ligue patriotique contre l'alcoolisme in Brüssel. Die religiösen Wissenschaften finden ihre Vertretung in der bekannten Société des Bollandistes und der Société d'histoire du protestantisme belge in Brüssel; jene setzt die Acta sanctorum fort und gibt die Analecta Bollandiana heraus, diese veröffentlicht jährlich ein Bulletin. Über 50 Gesellschaften und Vereine pflegen die sozialen Wissenschaften, darunter die Société belge de sociologie in Brüssel, welche die Zeitschrift Le Mouvement sociologique international und zahlreiche wissenschaftliche Studien herausgibt. Auf dem Gebiete der Philologie und Literatur arbeiten 31 Gesellschaften, darunter die Académie royale flamande de philologie et de littérature in Gent, auf dem Gebiete der Mathematik und Naturwissenschaften 21, darunter die Société scientifique de Bruxelles, die Société royale des sciences in Lüttich, die Société belge d'astronomie, de météorologie et de physique du globe, die Société chimique de Belge, die Société belge de Géologie, die Sociétés d'anthropologie, die Société belge de microscopie, die Société royale de botanique de Belgique, die Société royale zoologique et malacologique de Belgique, die Société entomologique, sämtlich in Brüssel. Auf dem Gebiete der medizinischen Wissenschaft sind 50 Gesellschaften tätig, darunter die Académie royale de Médecine, die Société royale de Médecine publique, die Société royale des sciences médicales et naturelles, die Société belge d'otologie, de laryngologie et de rhinologie, die Société royale de pharmacie, die Société d'anatomie pathologique, die Société de médecine mentale, die Sociétés belges de neurologie, de radiologie, de dermatologie, de chirurgie, d'ophtalmologie, de gynécologie, sämtlich in Brüssel. Auf dem Gebiete des Ingenieurwesens zählt das Annuaire 15 Gesellschaften auf, voran die Société belge des ingénieurs et des industriels und die Association belge des inventeurs, beide in Brüssel, auf dem Gebiete der Agrikultur 58, darunter die Société centrale d'agriculture und die Société centrale forestière, die Fédération des sociétés horticoles de Belgique sowie die Fédération des sociétés d'aviculture de Belgique in Brüssel; auf dem Gebiete der Industrie und des Handels 10, darunter den 1883 begründeten Cercle belge de la librairie, der die Bibliographie de Belgique, ein Bulletin trimestriel und Annuaire de la librairie belge herausgibt, und die Association des décorateurs du livre, die La Revue graphique belge veröffentlicht; auf dem Gebiet der schönen Künste und des Sports weit über 100, darunter die Société royale des beaux-arts, die Fédération des sociétés d'architecture de Belgique und die Société centrale d'architecture, die Société royale de numismatique, die Association belge de photographie in Brüssel; auf dem Gebiete der Archäologie 24, darunter die Société d'archéologie de Bruxelles und das Institut archéologique liégeois, auf dem Gebiete der Geographie 8, darunter die Société royale belge de géographie und die Société d'études coloniales in Brüssel.

Das Annuaire gibt ferner Nachweise über 86 Archive und über 1295 Bibliotheken. Die Zahl der in letzteren vorhandenen Bände schätzt man auf rund 1 Million in der Hauptstadt, auf 2 Millionen in den Provinzen. Die erste Stelle nimmt die 1837 begründete Bibliothèque royale in Brüssel ein, die gegen 600 000 Bände (darunter 3000 Infunabeln) und 30 000 Handschriften besitzt. Ihr zunächst rangieren die Universitätsbibliothek zu Gent mit rund 352 000, die Universitätsbibliothek zu Lüttich mit 350 000, die Bibliothek der katholischen Universität zu Löwen mit 210 000, die öffentliche Bibliothek von Brügge mit 145 000 Bänden und 600 Handschriften, die Bibliothek des Kriegsministeriums in Brüssel mit 120 000, die des Ministeriums der